

Medienmitteilung  
Bern, 7. Januar 2016

## **Informiert entscheiden wenn es um Gesundheit geht**

Gesundheitsfachleute und Bevölkerung erhalten kostenlos Zugang zur Cochrane Library

**Die Medizin macht laufend Fortschritte – was gestern noch richtig schien, gilt heute schon als überholt. Für Ärzte in der Praxis war es bisher nicht einfach, rasch die neusten Erkenntnisse aus der Wissenschaft zu erhalten. Und: Auch Laien möchten sich informieren. Nützen Antibiotika bei der akuten Mittelohrentzündung meines Kindes? Hilft Lichttherapie zur Vorbeugung von Winter-Depression? Wissenschaftlich fundierte Antworten auf solche Fragestellungen bietet das internationale Netzwerk Cochrane. Zu dieser Datenbank haben neu alle Schweizerinnen und Schweizer kostenlos Zugang. Eine Nationallizenz macht es möglich.**

Evidenzbasierte Medizin bedeutet, dass für Entscheidungen in der medizinischen Versorgung die besten und aktuellsten Erkenntnisse aus der Wissenschaft berücksichtigt werden. Zu diesem Zweck erstellt das Netzwerk Cochrane seit über 20 Jahren systematische Reviews, in denen die Forschungsergebnisse zu Fragen der Gesundheitsversorgung zusammengefasst werden. Diese Reviews sind international als Qualitätsstandard in der evidenzbasierten Gesundheitsversorgung anerkannt und geben den aktuellen Wissensstand wieder.

Die Schweizerische Akademie der Medizinischen Wissenschaften (SAMW) engagiert sich seit Jahren, dass möglichst viele Ärzte und Gesundheitsfachleute kostenlos Zugang zur Cochrane Library erhalten, um nach der Ausbildung auf dem neusten Stand zu bleiben. Die Fachleute sind aber nur die eine Seite – auf der anderen Seite stehen die Patientinnen und Patienten, die ebenfalls informierte Entscheidungen fällen wollen. Aus diesem Grund hat sich die SAMW für eine Nationallizenz für die Cochrane Library eingesetzt. Diese ermöglicht neu den kostenlosen Zugang zur Datenbank von jedem Schweizer Computer aus. Der Vertrag, den die SAMW, das Bundesamt für Gesundheit und die Universitätsbibliotheken finanzieren, läuft vorerst von 2016 bis 2020. Link zur Cochrane Library: [www.cochranelibrary.com](http://www.cochranelibrary.com).

### **Wissen was wirkt**

Wer Entscheidungen in Gesundheitsfragen treffen muss, will wissen, was wirkt. «Wissen was wirkt» heisst deshalb der Blog, den Cochrane-Mitarbeitende aus der Schweiz, aus Österreich und Deutschland schreiben: [www.wissenwaswirkt.org](http://www.wissenwaswirkt.org). Mit Beispielen, die für Laien verständlich sind, vermittelt der Blog Erkenntnisse der evidenzbasierten Medizin.

Ebenfalls für Laien aufbereitet sind die Informationen auf der Website «Cochrane kompakt»: [www.cochrane.org/de/evidence](http://www.cochrane.org/de/evidence). Dort gibt es Zusammenfassungen zu den Reviews in deutscher Sprache. Und dort findet man auch die Antworten auf die eingangs gestellten Fragen zu Mittelohrentzündung und Winter-Depression.

### **Wer steht hinter Cochrane?**

Zur Arbeit von Cochrane tragen rund 37'000 Menschen aus über 130 Ländern bei. Auf wissenschaftliche Methoden gestützt stellen sie Gesundheitsinformationen bereit, die zuverlässig und frei von kommerziellen Sponsorengeldern oder anderen Interessenkonflikten sind. Die nationalen Cochrane-Gruppen sind in akademischen und medizinischen Einrichtungen angesiedelt, Cochrane Switzerland am Institut universitaire de médecine sociale et préventive (IUMSP) in Lausanne.

### **Kontakt für Fragen**

SAMW  
Hermann Amstad, Generalsekretär  
+41 31 306 92 70 / 71 (direkt)  
[h.amstad@samw.ch](mailto:h.amstad@samw.ch)  
[www.samw.ch](http://www.samw.ch)

Cochrane Schweiz  
Erik von Elm, Kodirektor  
+41 21 314 72 62  
[suisse.cochrane@chuv.ch](mailto:suisse.cochrane@chuv.ch)  
[www.swiss.cochrane.org/de](http://www.swiss.cochrane.org/de)